



Sangitar Verlag
Ludwigsplatz 6a
83022 Rosenheim
www.kryonschule.com
Copyright Sabine Wenig

Öffentliches Channeling 03.11.2010

gechannelt durch das Medium Sabine Sangitar

Shan'Shija:

- Die Sehnsucht
- Die Eleuaenergie

Toth:

- Wirken in den Aspekten

Ich bin Shan'Shija. Ich bin das Hohe Selbst von Gottes Sohn, Jesus dem Christus. Ich heiße dich willkommen mit den Klängen, Tönen und Farben der Wirklichkeit, mit den Worten OMAR TA SATT.

Mit jedem Wort zieht die Energie der Eleuaengel ein - tiefer und tiefer sich manifestierend auf eurem Planeten. Die Schar von Engeln, die sich entschieden haben auf die Reise zu gehen und in die Energie der Dualität einzutauchen, um euch bei Seite zu stehen - diese Energie sucht sich ihren Weg durch die tiefste Absicht in die Seelen und Herzen der Menschen. Die Eleuaenergie wird wesentlich dazu beitragen, dass sich das Gitternetz der Liebe stabilisiert, kräftigt und sich mit dem Gitternetz von Lady Gaia verbinden kann.

Als sich einst das große Experiment vollzogen hat, hat Luzifer, so ein hoher Thronengel, so voller Liebe für alles was ist, in der Merkaba ein Lied für Gott gesungen. Er hat in den leuchtendsten Farben pulsiert. Er war so mutig und stimmte zu. Doch auch er wusste nicht, was geschieht und als er sich von dem Liebesband Gottes abtrennte, ist durch ihn die Erde in ihrer Energie sehr tief gefallen. Noch weiß Thronengel Luzifer nicht, was es bedeutet, wenn er seine lebende Merkaba zurück erhält und sich an das Liebesband Gottes wieder anknüpfen kann.

Als dies geschehen ist, als Luzifer auf die Erde kam, hat die göttliche Quelle angefangen, in einem schnelleren Rhythmus zu pulsieren. So ist die Sehnsucht entstanden, denn die göttliche Quelle hat Sehnsucht. Sie pulsiert mit jedem Atemzug und bringt die Energie der Sehnsucht zu den Engeln, in ihren Lichtkörper, in ihr Licht hinein, damit auch die Engel diese Sehnsucht spüren. Denn sie wollen dienen, um Gott näher zu sein. Gott selbst trägt die Sehnsucht durch die Thronengel weiter in das Universum. Es ist wie ein Ruf, der niemals endet. Dieser



Ruf, der an Luzifer gerichtet ist: Komme nach Hause zurück! Komme nach Hause zurück, du Thronenengel, goldenes Licht!

Als Shan'Shija habe ich eine besondere Bedeutung in der Merkaba Gottes. Denn durch mich kann Jesus Christus der Sohn in das göttliche Gedankenfeld einfließen, eintauchen und alle Energien seines Vaters aufnehmen, um sie dann auf die Erde zu bringen und zu euch, um sie in euren Herzen und euren Seelen zu verteilen.

Derzeit spüren sehr viele Menschen sehr tiefe und sehr große Sehnsucht. Diese Sehnsucht dehnt euch aus und macht euch bewusst, wer ihr tatsächlich seid. Sie führt euch in die Erinnerung, dass all das, was geschehen ist, sich wieder verändert und der eigentliche Zustand wieder erreicht werden wird. So haben sich erneut Engel bereit gestellt, sich aus der Merkaba von Shan'Shija, dem göttlichen Gedankenfeld abzutrennen, doch niemals von dem Liebesband Gottes. Und jeder einzelne Thronenengel bildet für sich eine Merkaba und doch sind wir alle miteinander verknüpft, als große Merkaba um die göttliche Liebe und die göttliche Quelle. Diese Engel, die auf Erden gekommen sind, um dich und Lady Gaia zu unterstützen, machen dir bewusst, dass sie sich die höchsten Lichter aussuchen, um sich dort in deren Seele zu manifestieren. Denn von dort aus können sie wirken und sie wirken mit einer sehr großen Stärke und Kraft, denn sie tragen, wie Shan'Shija selbst, das Thronenlicht Gottes in sich. Und so tief wie du mit Jesus Christus verbunden bist, so tief wirst du dich mit Shan'Shija und der Eleuaenergie verbinden, mit den Engeln der Wirklichkeit, die die Attribute tragen, dich zurück zu führen, die die Attribute tragen, dir bewusst zu machen, dass sich jeder Zweifel beiseite legen soll, dass alleine, das was zählt, das Pulsieren deiner Aspekte und deiner Seele ist, dass die Erlösung bevorsteht, dass das Prosonodo-Licht sich ausdehnt, die Allmachtsenergie einfließt und die Eleuaenergie Einzug hält.

Gott selbst ist der größte Informationsträger und die göttliche Quelle pulsiert in einem Leuchten und in einer Liebe, die jenseits deines Verstandes liegt. Doch, wenn du bereit bist, dich zu öffnen, kannst du einen Hauch davon spüren. Denn noch befindest du dich in der Dualität, auch wenn die Schleier schon sehr dünn sind. Doch es werden immer tiefer diese Verbindungen geknüpft, zwischen der Dualität und den Informationen aus der Wirklichkeit, die Träger und die Energien, die Einzug halten, die nicht nur dich selbst weiter ausdehnen, sondern auch Lady Gaia, die Menschen und alle die Planeten, die nach Hause zurückkehren sollen. Wenn du in deinem Leben, in deinem Alltag bist, wirst du, wenn du bewusst bist, die Eleuaenergie spüren. Du wirst auch spüren, wie diese Energie in all deinen Aspekten Einzug hält. Noch ist die Eleuaenergie sehr zart. Sie hat eine lange Reise angetreten und deshalb nutzen wir diese Gelegenheit, um noch einmal starke Energieströme von Eleuaenergie auf die Erde zu schicken, durch dich mein lieber, göttlicher Mensch, der so unermesslich geliebt wird. Die göttliche Quelle trägt diese Sehnsucht nach Luzifer und sagt somit, dass sie auch die Sehnsucht trägt, dass du dich erkennst, dass du weißt, wer du bist, dass du eingebettet wirst in ein Feld der unermesslichen Liebe. So werden wir erneut sehr starke Schübe der Eleuaenergie zu euch bringen und hierfür bitten wir dich – es geschieht immer zu Ehren dieser Energie – dich zu erheben.



[Es werden Töne aus der Wirklichkeit gespielt.]

Je tiefer deine Erkenntnis wird, wer du tatsächlich bist, je bewusster du als göttlicher Mensch auf Erden lebst, desto spürbarer wird für dich diese Energie sein. Das Universum, die hohen Lichter und der Hohe Rat, sie tun wirklich alles, um dich so vorzubereiten, dass du zu einem bestimmten Zeitpunkt erkennen wirst – jenseits deines Verstandes. Ich werde jetzt für dich Toth rufen und ich bedanke mich mit den schwingenden Tönen von

AN'ANASHA.

Ich bin Toth. Ich trage das Leuchten des Gottes in mir und ich sehe dich hier bei dieser Zusammenkunft. Noch ist sehr viel Energie von Toth in den Aspekten von Sangitar vorhanden. Deshalb möchte Toth die Gelegenheit nutzen, noch die eine oder andere Verbindung mit deinen Aspekten zu knüpfen. Als ich in dem Körper von Sangitar war und ich jeden einzelnen spüren durfte, die Aspekte gesehen habe - als Walk-In ist es mir möglich, alle Zeitepochen durch zu gehen, ein jedes Leben, eine jede Inkarnation von dir vorüber ziehen zu lassen - ich war tief berührt und so voller Liebe. Ich weiß, dass du dich oft fragst, wie wird es beim Dimensionswechsel sein, wie wird es sein, wenn sich der Aufstieg vollzieht. Vertraue darauf, dass wir dich so gut vorbereiten und wir sind voller AN'ANASHA, dass uns diese Zeit der Vorbereitung bleibt. Denn je besser und tiefer du vorbereitet wirst, desto intensiver wirst du – nicht nur während des Aufstieges, sondern auch in der Phase der Anpassung – den Menschen dienen und ihnen zur Seite stehen können. In dem einen Augenblick, wenn der vollkommene Ton erklingt, wird alles von dir abfallen, was dich jetzt noch scheinbar behindert, dich manchmal vielleicht nicht klar sehen lässt oder dir dein Verstand im Wege ist. Mit einem Atemzug werden alle Muster freigesetzt, die eingebettet werden, bei jedem Channeling, bei jeder Botschaft, bei jedem Schritt, bei jeder Energie der Wirklichkeit. Mit einem Atemzug wird sich alles lösen und durch den Verbindungsaspekt wird alles miteinander verbunden. Du wirst keine Fragen mehr stellen, sondern einfach nur noch wirken. Ich sehe dich, so wie du bist, in einer tiefen Absicht für das Licht zu dienen. Und glaube mir, vertraue auf die Worte. Ich habe dich in jeder Inkarnation gesehen. Ich weiß, was du erlebt hast, wie du gewirkt hast, wie oft du Schmerz und Leid ertragen musstest, oft Ängste eingesammelt hast. Doch alles dient – höre auf die Worte von Toth – alles dient der Vorbereitung. Denn jetzt in dieser Inkarnation wird alles freigesetzt und auch die Energien der verschiedenen Zeitepochen verbinden sich miteinander, auch in dir. Natürlich setzt das manchmal auch etwas frei, was sich vielleicht für dich schmerzhaft oder fremd anfühlt, doch diese Energien wollen integriert werden, denn du nimmst die höchsten Energien von jeder Zeitepoche in dir auf.

Dadurch, dass Sangitar es erlaubt, dass immer wieder Wesen in ihren Körper hinein gehen dürfen, kann so vieles bewirkt werden, bei jedem einzelnen von euch. Ihr seid schon von so hohem Bewusstsein und ihr seid fähig all das zu fühlen und zu spüren, und dennoch ist es nur ein Hauch dessen, was tatsächlich geschieht. Jedes eingebettete Muster, das sich später freisetzen kann, zeigt dir den Weg.



Im Universum, auf unserer Seite, jenseits des Schleiers, herrscht große Freude und zusammengetroffen ist der Hohe Rat, denn die Eleuaengel haben ihre Reise angetreten. Shan'Shija ist ein göttliches Wesen voller Licht und Liebe. Sie gab ihre Erlaubnis, dass dies möglich ist und schickte die Schar Engel auf Erden, um dort zu wirken. So möchte ich auch noch einmal die Botschaft von Shan'Shija wiederholen: Mache dir bewusst, dass sich diese Engel die höchsten Lichter suchen, die tiefste Absicht sehen und dort Einzug halten. Denn durch eure Aspekte können sie an anderen Menschen, an anderen göttlichen Menschen wirken. Ein großer Teil der Eleuaenergie hält natürlich Einzug bei Lady Gaia. Es werden persönliche Liebesbänder geknüpft und diese Verknüpfungen sind von überaus wichtiger Bedeutung.

Auch ich habe in meiner Inkarnation sehr viel Schmerz erfahren und doch habe ich immer vertraut, so wie auch du im Vertrauen bist zu Allem was ist. Und bei jedem Menschen hier im Raum, der es erlaubt hat, habe ich noch einmal mit meiner ganzen Liebe, Energie und Kraft gewirkt.

So werde ich mich jetzt verabschieden. Lasst uns zum Abschluss zu Ehren von Shan'Shija und Melek Metatron die Worte sprechen: Kodoish, Kodoish, Kodoish, Adonai T'sebayoth.

AN'ANASHA.